

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 116. Montag, den 24. October 1825.

Sprachbemerkungen.

Es ist kein gutes Deutsch, ein Substantiv bloß durch eine mit ihrem Substantiv nachfolgende Präposition zu bestimmen, welche nur aus dem Verbum hergenommen ist, das dem erstern Substantiv entspricht. Man sagt wohl: an Jemand glauben; aber nicht: ein Gläubiger an Jemand. Und doch lesen wir (ich glaube, im Morgenblatt): ein Mitglied der Gläubigen an Johanne Southcotte. — Besser: der an Johanne S. Glaubenden, oder der Anhänger ders.

Munster schrieb man (noch etwa 1677, wie in einer großen Chronik: das verwirrte Europa betitelt) statt mustern, zur Hindeutung auf das Lateinische monstrare (Ital. mostrare), und monstrum.

Eine falsche Sylbenabtheilung findet man oft in unserm Druck, wo das h als Dehnungszeichen des vorhergehenden Vocals von diesem getrennt wird, z. B. Versehen, Ersehen. Der Leser wird dadurch irregeführt. Hieher gehört auch die Trennung des g von seinem mit ihm verschmolzenen n, z. B. auf diesen An:gern, gerin:gern, hun:gerte, veren:gert, man:gelte, drin:gen, hän:gen, an:gelt.

Was bedeutet ein Ausfager (nicht etwa Ausfager zu drucken), ein Berdsterwort und überleitend? Ich vermüthe so

viel als: Verbum frequentativum und transitiv. (Der Beschluß folgt.)

Allerlei.

Aus Carolina hat man ein sehr seltenes Thier nach London gebracht, das in den Wäldern von Guinea gefangen wurde. Sein Körper soll, mit Ausnahme des Kopfes, der völlig einem Ziegenkopfe gleicht, aber große Hörner hat, viel Aehnlichkeit mit dem eines Frauenzimmers haben. Sein Fell ist weiß und zart; es sitzt oft auf den Hinterfüßen und bedeckt dann mit den Vorderfüßen schüchtern seine Brüste. Ein Speculant hat 500 Guineen (3000 Rthl. C. S.) dafür bezahlt, um es öffentlich sehen zu lassen; und so dürfen wir denn höchst wahrscheinlich auch einen Weßbesuch hier in Leipzig von ihm erwarten.

In einer Kirche zu Marseille erschien vor Kurzem eine junge Frau aus angesehenener Familie als Taufzeugin. Sie war anständig und nichts weniger als auffallend gekleidet; dennoch wollten sie 2 junge Witwe nicht an den Taufstein treten lassen, und einer von ihnen wies sie mit den Worten zurück, daß man in der Kirche nicht mit Ermeln en gigot erscheinen müsse. Es kam zu lebhaftem Wortwechsel, der endlich durch die Dazwischenkunft eines ältern Geistlichen beigelegt wurde, welcher an diesen Ermeln keinen Anstoß fand. —

Witterungs - Beobachtungen

vom 16. bis 22. Octbr.

1825 Tag.	Barometer bei + 10° Reaumur.			Thermom. frei im Schatten.			Wind.			Witterung.		
	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 U. Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr. Abends.
	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.									
Octbr. 16	339, 024	38, 920	39, 024	+ 7, 9	+11, 9	+ 6, 9	NW.	NW.	NW.	trüb. VM. Rgn.	trüb. NM. htr.	heiter.
17	38, 550	37, 774	35, 170	6, 9	12, 0	7, 3	W.	W.	W.	trüb.	heiter.	tr. Nchts Rg. u. Str.
18	32, 715	32, 948	31, 760	6, 8	10, 0	6, 1	W.	W.	W.	htr. wdg.	htr. wdg.	trüb.
19	24, 910	23, 480	22, 959	5, 8	7, 0	5, 9	SW.	W.	W.	Regen, stark wd.	trüb.	heiter.
20	20, 594	20, 180	22, 417	5, 0	7, 0	4, 3	S.	SW.	W.	trüb. VM. Rgn.	tr. wdg.	trüb. strk. wd.
21	25, 584	26, 634	29, 180	4, 1	7, 0	3, 2	SW.	SW.	SW.	tr. wdg.	htr. wdg. heiter.	heiter.
22	31, 713	32, 902	34, 966	2, 1	7, 9	3, 0	SW.	SW.	SW.	heiter.	schw. wd.	heiter.

Dr. K. Kest. Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Nachricht an die zahlreichen Pränumeranten auf
F. K. Kraft's

neues deutsch-lateinisches Handwörterbuch.

Ende Oktober ist das Werk verheißnermaßen ausgefetzt. Druckfehler, Berichtigung, Druck u. verhindern aber die Expedition in den ersten 8 Tagen des Novembers, von wo sie der Reihe nach geschieht.

Nur bis dahin gilt der billige Pränumerations-Preis von 1 Thlr. 20 Gr. (für nun circa 90 Bogen) von Martini an aber der weit höhere Ladenpreis.

Ernst Klein's literarisches Comptoir.

Bekanntmachung. Freunden der Kunst gebe ich mir die Ehre hiermit anzuzeigen, daß ich heute, den 24. Oktober, auf der Windmühlengasse in Sorgens Kaffee-Garten, eine

declamatorische Abendunterhaltung

geben und darin mehrere Gedichte von Körner, Schiller, Kind, R. Koss, Langbein u. a. sprechen, am Schlusse aber eine Traveſtie einer Scene aus Maria Stuart (in Berliner Mundart) vortragen werde. Der Anfang wird um 7 Uhr seyn. Entré 4 Gr.

Kreßschmar.

Bekanntmachung. Einem hochzuverehrenden Publikum mache ich hiermit gehorsamst bekannt, daß ich heute, den 24sten Oktober, meinen Einzugs-Schmaus halte, und bitte meine Freunde und Gönner, mich mit ihrem gütigen Besuche zu beehren. Zugleich mache ich meine ergebenste Bitte an diejenigen, welche so manche frohe Stunde bei meinem Vorgänger, Herrn Straube, genossen haben, in der Folge auch mich mit ihrer Gegenwart wieder zu beehren.

A. Thieme, in der Burgstraße Nr. 139.

Anzeige. Endesunterzeichneter, welcher gründlichen Unterricht auf der Flöte erteilt, logirt von jetzt an auf der neuen Straße, gleich vor dem Hallschen Pförtchen in Seidels Hause.
Aug. Hansch.

Wohnungsanzeige. Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an in des Herrn Frankens Hause Nr. 473, 3 Treppen hoch, wohne, meiner vorigen Wohnung gegenüber.

G. G. Donath, verfertigt Herren-Kleider.

Fortepiano-Verkauf. Ein tafelförmiges, sehr gut gehaltenes Wiener Fortepiano steht zu billigem Preise zu verkaufen, in der Hallschen Gasse, goldnes Sieb, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Englische Tuch-, Clavier- und Flügeldecken mit schönen gedruckten Borduren, erhielten wir neuerdings in grün, blau, ponceau und carmosin, wie auch dergleichen Tischdecken mit doppelten und einfachen gedruckten Borduren in allen Größen.

Gebrüder Holberg.

Verkauf. Ein fast noch neues Pianoforte von gutem Ton ist sehr billig zu verkaufen, Stieglitzens Hof, Hintergebäude, 3 Treppen, bei
H. Schöne, Stud. theol.

Verkauf. 1000 Stück Mutterschaafe, nicht hiesiges Vieh, wovon die Wolle dies Jahr mit 24 und 30 Tblr. bezahlt worden ist, können auf freie Anfrage zum Verkauf nachgewiesen werden auf dem Bergterschen Gute im Herrnhause zu Marktleberg bei Leipzig.

Hausverkauf. Nahe am Grimmaschen Steinwege soll ein Haus, welches sehr gut rentirt und durabel in Gebäuden ist, Verhältnisse halber billig für den Preis von 4,800 Tblr. verkauft werden, und kann nach Belieben die Hälfte darauf stehen bleiben, durch den
Holzhändler Freyberg, im Schwan auf dem Grimm. Steinwege.

Verkauf. Holländischer Rahm- oder Sahnen-Käse, beste Sorte, habe ich frisch erhalten, und verkaufe das Pfund à 6 Gr.; gewöhnlichen Holländischen Käse, das Pfund à 3 Gr.
Johann Sigmund Klett jun., Ritterstraße Nr. 711.

Verkauf. Garnirungen in Gaze und Pettinet zu Ballkleidern,
Gaze und Gros de Naples, Bänder zu Scherpen und Gürteln,
Schleier in Gaze, Pettinet und Spitzengrund, gestickte Häubchen,
Seidenen Canevas, seidene Locken in vielen Façons,
Weisse und coul. Glace-Handschuhe für Damen und Herren,
Arbeitsbeutel - Taschen und Körbchen, empfiehlt
Carl Sörnitz, Grimm. Gasse Nr. 10.

Verkauf. Eine Auswahl der neuesten Berliner Stick-, Strick- und Senkelbändchen-Muster, erhielt
die Murchner'sche Kunsthandlung, Grimm. Gasse, neben der Löwenapotheke.

Verkauf.

Weisse und couleurte Futter-Cattune,
von vorzüglicher Güte, empfangen
B. Kühn & Comp., unter dem Rathhause.

Baumwollene und seidene Regenschirme
verkauft sehr billig
Hartwig & Freitag, Petersstraße Nr. 36.

Moderne wohlfeile Castor-Hüte.

Sanz feine Castor-Herrenhüte, welche durch den Transport kaum bemerkbar gelitten haben,
verkauft wir zur Hälfte des Fabrikpreises.
Gebrüder Holberg.

Anerbieten. Unterzeichneter reparirt und appretirt alle Sorten Hüte in kurzer Zeit, aufgefärbt und nach der neuesten Mode umgeändert.

C. F. Münch, Hutmachermeister, in Amtmanns Hof.

Zu kaufen gesucht. Es wird ein zwar schon gebrauchtes, doch noch in gutem Zustande befindliches Billard nebst Zubehör zu kaufen gesucht, durch

C. A. Scharf, Mützenmacher, in Barthels Hofe am Markte.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich im Halle'schen Pfortchen Nr. 330.

C. G. Pompper, Reiß- und Tischlermeister.

Vermiethung. Es ist von jetzt an in der Petersstraße eine Stube mit Meubeln nebst Kofen, vorn heraus, 1 Treppe hoch, zu vermieten. Näheres in der Expedition dies. Blattes.

Retourgelegenheit. Wer selbige sucht nach Frankfurt a. M., Aachen, Brüssel und Paris, beliebe sich gefälligst zu melden im Birnbaum auf der Hainstraße Nr. 346.

Einladung. Heute, Montag, als den 24. d. M. und folgende Tage der Woche, ladet seine Freunde und Gönner zur Kirmis ergebenst ein.

J. C. Starcke, Wirth auf dem Thonberge.

Verloren. Es ist den 23. d. M., Nachmittags zwischen 2 und halb 4 Uhr, ein goldnes Petschaft nebst Schlüssel und Springring, durch die Stadt und von Ranstädter Thor über die Allee zum neuen Pfortchen herein bis in die Nikolaistraße, verloren worden. Der ehrliche Finder beliebe solches gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * * Meinen rothseidnen Schirm, auf dessen Springel mein Name eingeschnitten ist, habe ich vor einigen Tagen irgendwo stehen lassen. Ich bitte daher ergebenst um recht baldige gefällige Zusendung.
Adv. M. Mertens, Hainstraße Nr. 339.

Thorzettel vom 23. October.

Srimma'sches Thor.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		U.	
Die Bauzner fahrende Post	8	Hr. Conducteur Schulze, v. Liebenwerda, u. Hr. Deconom Drlopp, v. Salzfurth, in der Sonne	2
Hr. Legat.-Secret. Bar. v. Portal, v. Dresb., p. d.	12	Hr. Inspect. Schulze, a. Dresden, v. Liebenwerda, in der Sonne	2
Vormittag.		Hr. Cammerhr. v. Weist, v. Reichstädt, in d. Sonne	
Die Dresdner reitende Post	6	Ranstädter Thor. U.	
Die Breslauer fahrende Post	7	Gestern Abend.	
Nachmittag.		Hr. Steuer-Einnehm. Peinert, Hr. Decon. Hartwig u. Hr. Böttger, Bäckermstr., v. Eisleben, bei M. Lorenz	
Hr. D. Wolf, a. Hamburg, v. Dresden, i. S. de R.	1	Se. Kais. Hoheit der Großfürst Constantin, nebst Gefolge, v. Weimar, im Hotel de Prusse	7
Hr. Regier.-Rath v. Leipziger, a. Raumburg, v. Dresden, passirt durch	2	Die Jena'sche fahrende Post	11
Hr. Regier.-Rath v. Kiese Wetter, v. Dommitzsch, passirt durch	3	Vormittag.	
Halle'sches Thor.		Hr. Graf v. Alvensleben, a. Berlin, v. Merseburg, passirt durch	
Gestern Abend.		10	
Hr. v. Undervien, Partik., a. Wien, v. Braunschweig, in Stadt Berlin	6	Peterssthor. U.	
Hr. Kfm. Wundes, a. Frankfurt a. M., v. Halle, im Hotel de Russie	8	Gestern Abend.	
Hr. Fabr. Durst Hof, a. Dresden, von Osnabrück, im Heilbrunnen	8	Die Coburger fahrende Post	7
Vormittag.		Vormittag.	
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Kaufm. Grunewald, a. Dresden, v. Braunschweig, p. durch	4	Hr. Superint. D. Rebe, v. Eisenach, im S. de R.	8
		Hospitalthor. U.	
		Nachmittag.	
		Die Freiburger fahrende Post	1
		Die Rührberger reitende Post	7